



Ausgabe 01 | Februar 2022

## Unsere Themen

<b>Aktuelles</b> .....	<b>1</b>
Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG).....	1
Überbrückungshilfe IV .....	1
Verlängerung Kurzarbeitergeld.....	2
<b>Förderung und Finanzierung</b> .....	<b>3</b>
Hochwasserhilfen.....	3
Förderprogramm „Implementierung betrieblicher Innovationen – IBI“.....	3
Förderangebot „DigiBoost“ .....	4
Technologieförderprogramm InnoTop .....	5
Unterstützungsangebot für Unternehmen auf Messen im Ausland.....	5
Pilotphase EffCheck Ecodesign.....	7
<b>Veranstaltungen</b> .....	<b>8</b>
Crowdfunding Workshop .....	8
Kickoff Waste2Value.....	8
<b>Außenwirtschaft</b> .....	<b>9</b>
Austin, Texas (USA)   Rheinland-Pfalz @ SXSW-Festival 2022   11. bis 16. März 2022 .....	9
Mexiko und Brasilien   Digitale Wirtschaftsreise   6. bis 8. April 2022 .....	10
Kroatien   Wirtschaftsreise mit Fachseminar “Fachkräfte”   27. bis 30 April 2022.....	11
<b>Weiterführende Informationen</b> .....	<b>12</b>
<b>Ansprechpartner</b> .....	<b>12</b>

Der Industrie-Newsletter des MWVLW erscheint alle zwei Monate. Gerne können Sie diesen auch an andere interessierte Unternehmen weiterleiten.

Den Industrie-Newsletter können Sie auch auf unserer Homepage abrufen:  
[Industrie-Newsletter](#)

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite unter „Ansprechpartner“.



## Aktuelles

### Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

#### Anträge für Sanierungsvorhaben können wieder gestellt werden

Mit Wirkung vom 24. Januar 2022 wurde die Bundesförderung für effiziente Gebäude mit einem vorläufigen Antrags- und Zusagestopp belegt.

Die Bearbeitung der eingereichten Förderanträge, die bis einschließlich 23. Januar 2022 eingegangen sind, wird dafür zeitnah wiederaufgenommen.

**Seit dem 22. Februar 2022** können bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zudem wieder neue Anträge für die Sanierung von energieeffizienten Gebäuden sowie für die Sanierung mit Einzelmaßnahmen gestellt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie hier: [KfW](#)

### Überbrückungshilfe IV

Anträge für die Überbrückungshilfe IV können Unternehmen ab sofort bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gestellt werden. Antragssteller erhalten dabei schon mit dem Einreichen des Antrags im Regelfall eine Abschlagszahlung von bis zu 50 Prozent des beantragten Zuschusses. Die Überbrückungshilfe III Plus deckt die Monate bis einschließlich Dezember 2021 ab, ab Januar 2022 bis zunächst März 2022 greift dann die Überbrückungshilfe IV. **Es ist jedoch seitens des Bundes vorgesehen, die Überbrückungshilfe IV bis Ende Juni 2022 zu verlängern.**

Die Überbrückungshilfe IV kann nur über einen prüfenden Dritten beantragt werden. Die **Antragsfrist für Erstanträge endet bisher am 30. April 2022.**

Nähere Informationen zu den Fördervoraussetzungen und zu den Förderkonditionen aller Hilfen erhalten Sie unter [Corona-Hilfen-ISB](#) oder [Corona-Hilfen-Bund](#) | [Pressemeldung](#)

Ansprechpartner zu Corona für Unternehmen im Wirtschaftsministerium ist die Stabsstelle Unternehmenshilfe Corona. Diese können Sie unter [unternehmenshilfe-corona@mwvlw.rlp.de](mailto:unternehmenshilfe-corona@mwvlw.rlp.de) kontaktieren.



## Verlängerung Kurzarbeitergeld

Die pandemiebedingten Sonderregeln für den Bezug von Kurzarbeitergeld werden um drei Monate bis zum 30. Juni verlängert.

Betriebe, die seit Anfang der Pandemie im März 2020 durchgehend in Kurzarbeit sind, haben die maximale Bezugsdauer für das Kurzarbeitergeld von derzeit 24 Monaten schon im Februar 2022 ausgeschöpft und diese soll auf bis zu 28 Monate gestreckt werden.

Die Verlängerung der Bezugsdauer wird rückwirkend zum 1. März in Kraft treten und die Betriebe können noch bis Ende Juni unter erleichterten Bedingungen Kurzarbeit beantragen. Die Sonderbedingungen wären ansonsten zum 31. März ausgelaufen.

Weiter Informationen erhalten Sie hier: [Arbeitsagentur](#) | [BMAS](#)



## Förderung und Finanzierung

### Hochwasserhilfen

Förderer: Bund und das Land Rheinland-Pfalz

Zielgruppe: Betroffene Privatpersonen, Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Stiftungen und Religionsgemeinschaften sowie Kommunen aus den Landkreisen Ahrweiler, Cochem-Zell, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Mayen-Koblenz, Trier-Saarburg, Vulkaneifel, Bernkastel-Wittlich und der kreisfreien Stadt Trier

Förderumfang: Staatliche Finanzhilfen zum Wiederaufbau für Betroffene des Hochwassers und Starkregens am 14./15. Juli 2021

Verfahren: Seit Ende September 2021 können diese Hilfen aus dem Aufbaufonds beantragt werden. Mit einem ausführlichen Antwortkatalog unterstützt das Land Rheinland-Pfalz beim Beantragen von Hilfen aus dem Aufbaufonds für Opfer der Hochwasserkatastrophe und sind über das Infoportal [Wiederaufbau](#) abrufbar.

Die kostenlose Wiederaufbau-Telefon-Hotline (0800 222 0 22 0) steht für Fragen zur Verfügung und ist von Montag bis Freitag in der Zeit 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am Wochenende bis 18.00 Uhr erreichbar.

### Förderprogramm „Implementierung betrieblicher Innovationen – IBI“

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen, einschließlich Beherbergungsbetriebe

Förderumfang: Gefördert werden Investitionsvorhaben (neue Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens und immaterielle Wirtschaftsgüter), die für die antragstellenden Unternehmen eine technologische Transformation bzw. die Digitalisierung von Produktionsverfahren und Geschäftsmodellen darstellen.

Höhe: Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des Förderhöchstsatzes von bis zu 20 Prozent bei kleinen Unternehmen und bis zu 10 Prozent bei mittleren Unternehmen. Der Mindestzuschussbetrag zum Bewilligungszeitpunkt liegt bei 50.000 Euro (förderfähige Kosten mindestens 250.000 Euro bzw. 500.000 Euro). Die Förderhöchstgrenze liegt bei 5 Mio. Euro Zuschüsse von bis zu 15.000 Euro pro Unternehmen



Details: Im Rahmen des Antragsverfahrens ist von einem geeigneten Sachverständigen ([siehe externe Berater](#)) zu beurteilen, inwieweit die zur Förderung beantragten Investitionen dazu geeignet sind. Zuwendungen werden grundsätzlich nur für Vorhaben gewährt, die innerhalb von 36 Monaten durchgeführt (beendet) werden.

Anträge werden über das digitale Kundenportal bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gestellt: [Antragsunterlagen](#)

Weiter Informationen und die Ansprechpartner der ISB erhalten Sie über den Link: [Förderung IBI](#)

## **Förderangebot „DigiBoost“**

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gemeinsam mit den Kammern

Zielgruppe: Branchenübergreifendes Förderprogramm für kleine und mittlere Unternehmen

Förderumfang: Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Leistungsprozessen.

Höhe: Die Förderung erfolgt als Anteilsfinanzierung im Rahmen einer Projektförderung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses (max. 15.000 Euro).

Details: Vor Antragstellung sind [spezifische Informationsangebote der Kammern](#) (IHK, HWK und LWK) wahrzunehmen, die Teilnahme an einer solchen Information ist mit der Antragstellung nachzuweisen. Termine sind auf den Internetseiten der Kammern zu finden.

Nach der Teilnahme an einem Web-Seminar können Anträge über das digitale Kundenportal bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gestellt werden: [DIGIBOOST](#)



## Technologieförderprogramm InnoTop

**Förderer:** Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) und Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE)

**Zielgruppe:** Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

**Förderumfang:** Förderfähig ist die Durchführung von FuE-Vorhaben im Zusammenhang mit der Entwicklung von neuen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen, die den Stand der Technik in der Europäischen Union fortschreiben und deren Realisierung mit erheblichen Risiken verbunden sind.

**Höhe:** Nicht zurückzahlbare Zuwendung; Durchführbarkeitsstudie bis max. 52.500 Euro; FuE-Vorhaben bis max. 500.000 Euro

**Details:** Weitere Informationen und die Ansprechpartner der ISB können Sie dem nachstehenden Link entnehmen: [INNOTOP](#)

## Unterstützungsangebot für Unternehmen auf Messen im Ausland

**Förderer:** Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

**Zielgruppe:** Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Landwirtschaftliche Betriebe, Angehörige freier Berufe

**Förderumfang:** Alle unmittelbar im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Kosten wie z. B. Standmiete, Standbaukosten, Personalkosten, Reise- u. Übernachtungskosten, Werbemittel, Aufwendungen für Exponate, Versicherungen, Mailing-Aktionen etc.

**Höhe:** Die Zuwendung erfolgt als Festbetragsfinanzierung durch einen Zuschuss zu den Veranstaltungskosten:

Innerhalb Europas	3.000 Euro
Außerhalb Europas	5.000 Euro
Digitale Veranstaltungen	1.000 Euro



Details:

Die Auswahl der Messen, Ausstellungen und Produktpräsentationen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. (AUMA) sowie den Wirtschaftsorganisationen in Rheinland-Pfalz, die Abwicklung ist über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) geregelt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [Messen im Ausland](#) oder [ISB-Förderung-Auslandsmessen](#)

Weitere **ISB-Förderprogramme** für Unternehmen können Sie der Übersicht entnehmen: [Förderung von A bis Z](#).

Für alle Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten sind die Expertinnen und Experten der ISB unter der zentralen Beratungshotline 06131 6172-1333 sowie per E-Mail unter [beratung@isb.rlp.de](mailto:beratung@isb.rlp.de) erreichbar.



## Pilotphase EffCheck Ecodesign

### Optimierung der Produktgestaltung für mehr Ressourceneffizienz

Förderer: Land Rheinland-Pfalz

Zielgruppe: Private und kommunale Unternehmen in Rheinland-Pfalz

Details: Für das etablierte Förderprogramm EffCheck mit den beiden Varianten Ressourceneffizienz und Industrie 4.0 wird aktuell eine weitere Variante erarbeitet – der EffCheck Ecodesign.

Federführend für die Erarbeitung dieser neuen EffCheck-Variante sind die Herren Professor Dr. Helling vom Umwelt-Campus Birkenfeld und Professor Steber vom Campus Gestaltung der Hochschule Trier. Sie arbeiten gemeinsam mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement an der Umsetzung.

Mit dem EffCheck Ecodesign werden privaten und kommunalen Unternehmen in Rheinland-Pfalz Beratungen zum Ecodesign unter dem Aspekt der Ressourceneffizienz angeboten. Inhaltlich geht es bei dem EffCheck Ecodesign um eine Produktgestaltung unter Berücksichtigung des Lebenszyklusgedankens. Dabei unterstützt der EffCheck Ecodesign Unternehmen bei Produktverbesserungen eines bereits hergestellten Referenzproduktes, bei einem Produkt-Re-Design oder auch bei einem Produkt-Neudesign.

In der Beratung wird der Einfluss der Produktgestaltung auf die Emissionen und Verbräuche in den verschiedenen Lebenszyklusphasen unter die Lupe genommen: Rohmaterial/Vorketten, Transporte, Verarbeitung/ Produktion im eigenen Unternehmen, Nutzungsphase und Entsorgung bzw. Wiederverwendung, und analysiert in welchen Bereich der größte Umweltfußabdruck entsteht.

Im Ergebnis steht eine Roadmap mit umsetzbaren Maßnahmenempfehlungen, die das Unternehmen hinsichtlich Circular Economy und Klimaneutralität stärkt.

Motivation für Unternehmen: Durch nachhaltige Produktgestaltung Imageverbesserung, Kundenbindung und Vermeidung von Risiken in Lieferketten.

**Für die Pilotphase werden sowohl teilnehmende Unternehmen als auch Berater / Beraterinnen gesucht**

Weiter Informationen erhalten Sie hier:

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz | Referat 36 Ressourceneffizienz  
Kaiser-Friedrich-Straße 7 | 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31/60 33-1321 | Dr. Lars Steinke oder -1309 Timo Gensel

E-Mail: [effcheck@lfu.rlp.de](mailto:effcheck@lfu.rlp.de)



## Veranstaltungen

### Crowdfunding Workshop

Veranstalter: Gründungsbüro Technische Universität und Hochschule Kaiserslautern

Datum: Dienstag | 22. März 2022 | 17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Online

Anmeldung: Registrierung erforderlich: [Anmeldelink](#)

Details: Für die Realisierung eines Projektes oder einer Gründung braucht es oftmals eine Anschubfinanzierung. Die ist aber nicht so einfach zu erhalten. Mit dem Crowdfunding hat sich in den letzten Jahren eine innovative Methode entwickelt, mit der diese Finanzierung zu realisieren ist. Die Finanzierung durch eine große Zahl von Geldgebern, die "Crowd", bietet aber mehr als den rein monetären Vorteil. Im Workshop wird mehr über die verschiedenen Arten des Crowdfundings informiert. Insbesondere darüber, was unbedingt zu beachten ist, wenn man eine eigene Kampagne starten möchte.

### Kickoff Waste2Value

Veranstalter: Hochschule Kaiserslautern, Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens, ZukunftsRegion Westpfalz

Datum: Donnerstag | 10. März 2022 | 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Online und Präsenz

Audimax des Hochschul-Campus Pirmasens | Carl-Schurz Str. 10-16 | 69953 Pirmasens

Anmeldung: Registrierung bis zum 4. März 2022 erforderlich: [Anmeldelink](#)

Details: Unternehmen und Institutionen können sich im Rahmen der Auftaktveranstaltung über die W2V-Strategie und die konkreten Beteiligungsmöglichkeiten informieren. Im Rahmen von Innovationsprojekten können Sie in den kommenden 3 bis 6 Jahren Zugang zu den für den W2V-Verbund vorgesehenen BMBF-Fördermitteln erhalten. Weiter Informationen können Sie dem nachstehenden Link entnehmen: [Veranstaltung](#)



## Außenwirtschaft

### Austin, Texas (USA) | Rheinland-Pfalz @ SXSW-Festival 2022 | 11. bis 16. März 2022



Rheinland-Pfalz präsentiert sich vom 11. bis 16. März 2022 auf der South by Southwest (SXSW) in Austin/Texas. Das SXSW-Festival hat sich seit 1987 zu einem der international wichtigsten Termine für die Digitale Wirtschaft, die Bereiche Musik, Film, Games und für die Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt entwickelt. Mit über 70.000 akkreditierten Fachgästen ist sie die internationale Leitmesse für digitale und kulturelle Zukunftstrends.

Mit einer Rekordbeteiligung von 1.245 akkreditierten Konferenzteilnehmern stellte Deutschland 2019 die viertgrößte internationale Länderbeteiligung. Dies ist ein beachtliches Ergebnis und unterstreicht die wachsende Bedeutung der deutschen Kultur- und Kreativbranche im internationalen Kontext. Die interdisziplinäre SXSW verbindet Konferenzen, Musikevents sowie Fachausstellungen und bietet dabei einen spannenden Blick in die Zukunft von Interactive-Themen Musik und Film. Sie lebt von dem Downtown-Feeling, den Leuten, der lebendigen Straßen und den Sessions.

Sie haben die Möglichkeit dabei zu sein!

Weiterführende Informationen sowie Eindrücke über den rheinland-pfälzischen Auftritt auf der SXSW vergangener Jahre finden Sie unter: [SXSW-Festival-Austin](#)

#### Ansprechpartnerin:

Frau Daniela Heimstadt

Telefon: 06131 162653

Email: [daniela.heimstadt@mwvlw.rlp.de](mailto:daniela.heimstadt@mwvlw.rlp.de)



## Mexiko und Brasilien | Digitale Wirtschaftsreise | 6. bis 8. April 2022

Das Wirtschaftsministerium plant in der Zeit vom 6. Bis 8. April 2022 eine digitale Wirtschaftsreise für rheinland-pfälzische Unternehmen nach Mexiko und Brasilien mit B2B-Gesprächen und digitalen Unternehmensbesuchen.



**Mexiko** gehört zu den führenden Volkswirtschaften in Lateinamerika. Pluspunkte für den Standort sind die Nähe zum US-Markt, wettbewerbsfähige Fertigungskosten, die gute Infrastruktur und die engagierte, junge Arbeitnehmerschaft. Vor allem sind die Automobilindustrie, aber auch die Chemie-, Pharma- und Elektroniksparte Schwerpunkte im bilateralen Handel. Der Handelsaustausch mit Mexiko erreichte 2020 ein Volumen von rund 19 Mrd. Euro.



**Brasilien** ist in Lateinamerika die größte Volkswirtschaft und belegt weltweit den neunten Platz. In nahezu allen Branchen und Sektoren ist die Vielschichtigkeit des brasilianischen Marktes zu erkennen. Jährlich exportiert Deutschland Waren im Wert von rund 8,5 Euro nach Brasilien.

Die digitale Wirtschaftsreise bietet Ihnen die Möglichkeit, in kurzer Zeit neue Perspektiven zu entwickeln und Kontakte zu schließen. Zu weiteren Informationen und der Anmeldung gelangen Sie über diesen Link: [Mexiko und Brasilien](#)

### Ansprechpartnerin:

Frau Katrin Heilf

Telefon: 06131 162790

Email: [katrin.heilf@mwvlw.rlp.de](mailto:katrin.heilf@mwvlw.rlp.de)



## Kroatien | Wirtschaftsreise mit Fachseminar „Fachkräfte“ | 27. bis 30 April 2022



Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Kroatien sind ausgesprochen eng: Deutschland ist Kroatiens größter Handelspartner, gefolgt von Italien und Slowenien; bei den ausländischen Direktinvestitionen nimmt Deutschland gemeinsam mit der Handwerkskammer Koblenz und der Industrie- und Handelskammer Rheinhessen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, neue Geschäftskontakte zu knüpfen oder bestehende Kontakte im persönlichen Austausch zu vertiefen.

Auf der Wirtschaftsreise erwarten Sie Kooperationsgespräche mit individuell ausgewählten Geschäftspartnern, Firmenbesichtigungen und Briefings zu den wirtschaftlichen und politischen Perspektiven in Kroatien. Ebenso gibt es Gelegenheit zum Networking mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Kroatien Deutschland nach Österreich, Luxemburg, Ungarn und Italien den fünften Platz ein.

Neben größeren deutschen Investitionen haben zahlreiche mittelständische deutsche Unternehmen Tochterfirmen in Kroatien gegründet.

Begleiten Sie uns auf der Wirtschaftsreise mit Fachseminar „Fachkräfte“ nach Kroatien. Die Reise findet im Rahmen unseres Außenwirtschaftsprogramms „Gemeinsam auf Auslandsmärkte“ statt und wird von **Frau Ministerin Daniela Schmitt** geleitet

Weitere Einzelheiten können Sie dem nachstehenden Link entnehmen: [Kroatien](#)

### Ansprechpartnerin:

Frau Katrin Heilf

Telefon: 06131 162790

Email: [katrin.heilf@mwwlw.rlp.de](mailto:katrin.heilf@mwwlw.rlp.de)



## Weiterführende Informationen

Umfangreiche Informationen zu unterschiedlichen Themen, Seminaren und Veranstaltungen können auf den jeweiligen Internetseiten entnommen werden:

- [Commercial Vehicle Cluster - Nutzfahrzeug GmbH \(CVC\)](#)
- [Fahrzeug-Initiative Rheinland-Pfalz](#)
- ["We move it"](#)
- [Transferstelle Bingen \(TBS\)](#)
- [Transferinitiative Rheinland-Pfalz](#)
- [Composites United e. V.](#)

## Ansprechpartner

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Newsletter?

Oder möchten Sie in den Verteiler aufgenommen, oder entfernt werden? Dann senden Sie bitte eine kurze E-Mail an [ute.burghardt@mwvlw.rlp.de](mailto:ute.burghardt@mwvlw.rlp.de)

Alle Angaben im Newsletter sind ohne Gewähr.

Bitte überprüfen Sie die angegebenen Informationen auf den entsprechenden Internetseiten.

Verantwortlich (i. S. d. P.)

Referat Industrie

Kontakt: Ute Burghardt, Telefon 06131 16-2262